

Hallo Frau Vorsitzende,  
hier ein Antrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 15.05.17, Vielen Dank und liebe Grüße.

**Betreff:** Antrag Mainstraße

Antrag zur Verkehrsberuhigung Mainstraße von **Tanja Mohr, DIE LINKE OV**  
Kelsterbach, 28.04.17

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Die Einrichtung zusätzlicher Fußgängerüberwege zu prüfen.
2. Bei den zuständigen Stellen im Kreis und Land die Möglichkeiten der Einrichtung eines Tempolimits (30er Zone) in der Mainstraße und Schwarzheimer Straße zu prüfen.
3. Überprüfung der Installation einer fest installierten Tempoüberwachung, sowie Berichterstattung über zu erwartende Kosten/Einnahmen und die Vor- und Nachteile fest installierter Radaranlagen.

Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

**Begründung**

Die Bürgersteige sind auf der Mainstraße sehr schmal, so dass Fußgänger/innen beispielsweise bei einem entgegenkommenden Kinderwagen auf die Straße ausweichen müssen. Außerdem gibt es auf der Höhe "Grüner Baum" (Spielplatz/Mainkiosk) keine sichere Quermöglichkeit insbesondere für Kinder. Niemand der im nördlichen Teil des Unterdorfes lebt, läuft bis zur Fußgängerampel an der Bürgermeister-Hardt-Schule um den Spielplatz/die Mainanlage zu erreichen oder um sich am Kiosk ein Eis zu kaufen.

Mit der Schwarz-Grünen Landesregierung haben sich die politischen Rahmenbedingungen für verkehrsberuhigende Maßnahmen verbessert und es gibt nun ein größeres Wohlwollen unter dem Grünen Verkehrsminister Al-Wazir.

Zudem dürfte die Mitte-Links Koalition im Kreis ebenfalls für politische Unterstützung bei der Beruhigung der Kreisstraße ansprechbar sein.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Mohr DIE LINKE OV